

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	118992
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1041
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	14.05.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	4610,3429
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Relativ kleine Nutzungseinheit im Grünland mit noch erkennbarem, altem Beet-Graben-Relief, relativ flach aufgewölbt, nur mit Niveauunterschieden von rund 20 bis 30 cm. Die Beetrücken werden von verhältnismäßig artenarmer Vegetation des Wirtschaftsgrünlandes eingenommen, mit hohen Anteilen von Gewöhnlichem Rispengras und etwas Weidelgras, örtlich auch Beständen von Wiesenfuchsschwanz. Sie sind jedoch durch Aushagerung der vergangenen Jahre deutlich offener und niederwüchsig. Mit einem sich offenbar leicht ausbreitendem Bestand von Wiesensauerampfer. Die dazwischenliegenden Grabenmulden sind vollständig verlandet, nur zentral sind schmale Gruppen erhalten, die eventuell gelegentlich aufgeweitet werden und gegenwärtig aufgrund starker Niederschläge auch Wasser führen. Die Grabenbereiche sind jedoch auf insgesamt 6 bis 8 m Breite von feuchtezeigender Vegetation bewachsen, z.T. mit höheren Anteilen von Wasserschwaden und verschiedenen Flutrasenarten. Eingestreut kommen auch Niedermoorarten wie Straußblütiger Gilbweiderich und verschiedene Seggen sowie ein großer Bestand von Flammendem Hahnenfuß oder Brennendem Hahnenfuß vor. Die Ufer steigen sehr seicht in das benachbart Grünland über und werden in die Mähwiesennutzung integriert, sind gegenwärtig aber stark von Wasser geprägt. Im Westen ist ein Teilabschnitt eines Grabens von Grauweidengebüsch überwachsen. Dieser Bereich leitet zu einer benachbarten Fläche über, die nicht in die Nutzung integriert ist.

Die Randstreifen entlang der Gräben sind auf rund 10 % der Fläche geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GIM	Artenarmes gemähetes Grünland mittlerer Standorte (2000)		
1	2			10 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Im Osten des untersuchten Gebietes		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben		
Rechtswert (X)	574033	Hochwert (Y)	5930533
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Billwerder (611)	Gemarkung	Billwerder (604)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

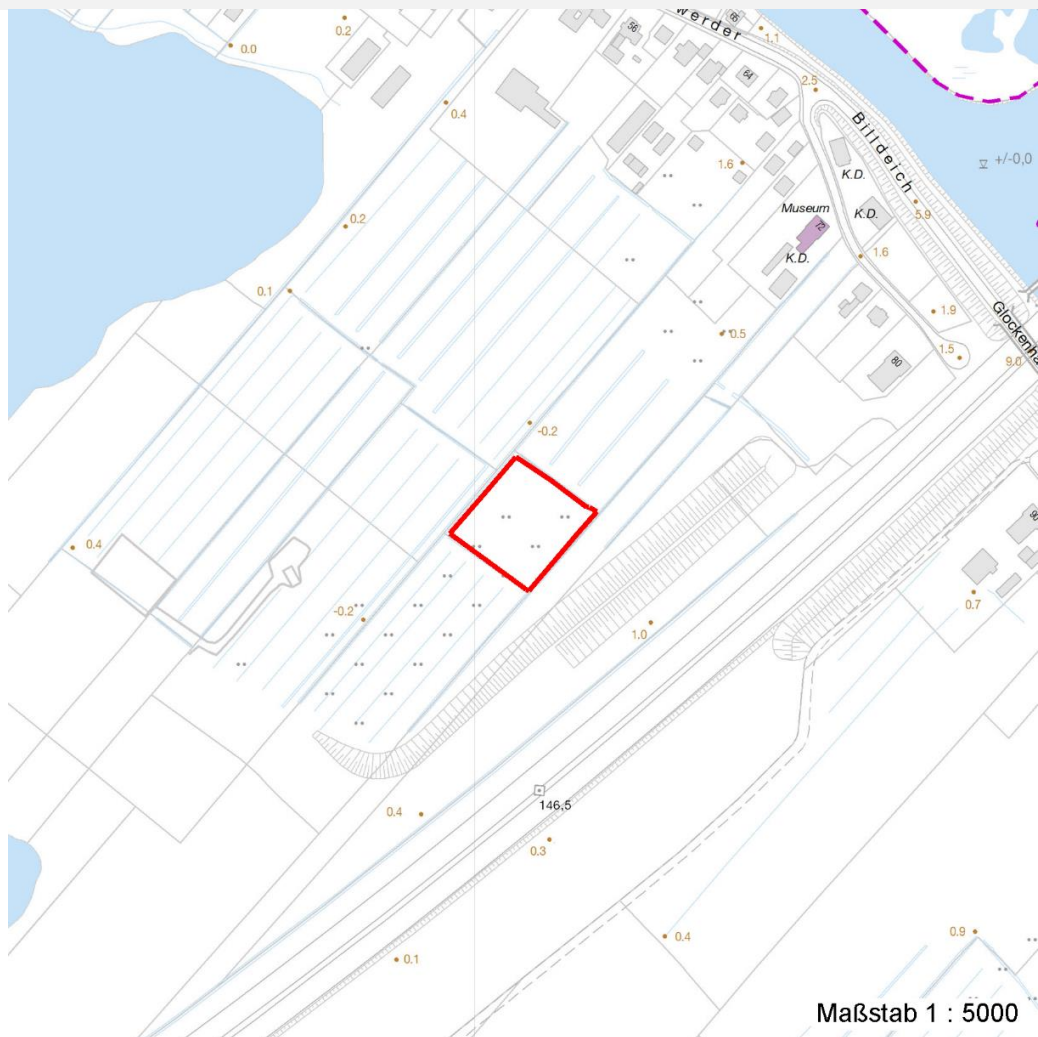
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	118992
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1041
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.05.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4610,3429
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
118992	46955	7230	129	24.06.2008	<	7432	10101

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Das Grünland selbst ist aufgrund früherer Intensivnutzungen immer noch relativ artenarm.
Wertgesichtspunkte	Seit längerem extensive Mähwiesennutzung, die zur Aushagerung der Fläche beiträgt, Förderung der Feuchtwiesenvegetation - zumindest im Randbereich der Gräben, günstige Entwicklung in den vergangenen Jahren.

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	118992
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1041
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.05.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4610,3429
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Die Flächen sollten dringend um weitere feuchtwiesentypische Arten angereichert werden, sie bieten die Voraussetzung artenreicher und blütenreicher Bestände. Die Artanreicherung sollte möglichst bald erfolgen, um eine stärkere Verunkrautung zu vermeiden.
Bewertung, sonst.	
Tiere u. Pflanzen - Staatsrätemodell	8 - Nicht oder extensiv genutzte Flächen mit Bedeutung für zurückgehende Arten; vereinzelt RL-Arten
Boden - Staatsrätemodell	8 - Unverdichtete Böden mit geringer Bewirtschaftung

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Artenarmes gemähtes Grünland mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	GIM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	8 - gut bis überaus schnitt- oder beweidungsverträglich
Futterwert	6 - gute Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	118992
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1041
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.05.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4610,3429
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut bis überaus schnitt- oder beweidungsverträglich	7,8
Zeigerwerte	Futterwert	gute Futterqualität	6,2
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-						-						
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-						-				V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-						-						
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-						
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-	-						-						
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-						-						
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-						-						
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	h		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-						-						
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-						-						
Stellaria media (Vogelmiere)	7	z		-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten														1			
Anzahl Arten														17			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	118992
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1041
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.05.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4610,3429
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	18 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietaalia caeruleae (Feuchtwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	sehr naß	8,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,5
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	z		-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-						-						
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z		-	-						-				V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-						-				V		
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-						-		V		V		
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w		-	-						-				V		
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-						
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-						-						
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-						-						
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-						-						
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-	-						-						
Lysimachia thyriflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-						-			3	3	V	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	118992
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1041
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.05.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4610,3429
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste														Rote Liste				
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-							
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	h		-	-						-					V		
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-							
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-						-							
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-						-							
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten														2	6	2		
Anzahl Arten														21				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland